

PIONIERE DES SPRECHSPORTS



Dr. Georg Winter

Dr. Georg Winter, Gründer des HAUS DER ZUKUNFT in Hamburg, wurde schon als Kind wegen Lispelns zur Logopädie geschickt. Dort lernte er Zungenbrecher kennen und lieben. In seiner Klavier- und Gesangsausbildung kamen Atem- und Stimmübungen hinzu. Georg Winter begann zungenbrecherische Gedichte zu schreiben und nannte sie „Turngeräte für den Sprechsport“. Schon bald wurden sie vielfach für die Sprecherziehung genutzt.

Im Jahre 2006 wurde er in der Kultsendung „Wetten, dass...?“ mit Thomas Gottschalk Wettkönig im Schnellsprechen. Als schnellster Sprecher Deutschlands tritt er weiterhin ungeschlagen gegen bekannte Rapper an. Seine Sprechtechnik wurde sogar wissenschaftlich untersucht, die Ergebnisse wurden für den Sprechsport ausgewertet.

Dr. Georg Winter initiierte bereits eine Sprechsport-Meisterschaft für norddeutsche Schulklassen. Schirmherrin war Loki Schmidt, seine erste Volksschullehrerin.

Hauptziel des Sprechsports ist aber nicht das schnelle Sprechen. Die sportliche Herangehensweise ist für junge Menschen jedoch besonders attraktiv, sodass Selbstsicherheit und Ausdrucksfähigkeit am besten gefördert werden. Je mehr Spaß das Sprechtraining bringt, desto erfolgreicher ist es.



Dagmar Puchalla, M.A.

Dagmar Puchalla ist Kommunikations- und Theaterwissenschaftlerin (M.A.), Schauspielerin und Sprecherin, Sprecherzieherin und Therapeutin für „Funktionelle Entspannung“. Sie entwickelte die Methodik zum Sprechsport und verfasste mit Dr. Georg Winter das Grundlagenbuch.

Ihre Ziele sind Gesundheit, Ausdruckskraft und Freude an der Sprache und am Sprechen vor einem Auditorium. Ihr Wunsch ist es, junge Menschen stark zu machen für die Zukunft – und dabei auch die Lehrkräfte zu unterstützen.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Leuphana Universität in Lüneburg ist sie verantwortlich für die Sprecherziehung in der Lehrerbildung. Mit Studierenden testete sie alle Sprechsport-Übungen in ihrer Wirkung. Schließlich wurde der Sprechsport auch in Schulklassen verschiedener Jahrgänge durchgeführt. Neben einer deutlich verbesserten Aussprache fiel besonders die schnell zunehmende Freude am Sprechen vor der Gruppe auf. Es gab auch Überraschungen: Außenseiter wurden integriert, Asthmatiker fanden Erleichterung. Dagmar Puchalla entwickelt die Übungen mit ihrem Team von erfahrenen DozentInnen fortlaufend weiter.

Literatur:

„**Sprechsport**“, das Grundlagenbuch zum Sprechsport von Georg Winter und Dagmar Puchalla. Beltz Verlag.

„**Brich dir die Zunge und nicht das Herz**“, gesammelte Texte von Georg Winter. IFB Verlag Deutsche Sprache.

„**Sprechspaß mit Sprechsport**“, 60 Impulskarten Sprechtraining von Dagmar Puchalla. Beltz Verlag.



Wir werden, wer wir sind, durch Kommunikation.

SPASS AM LERNEN
ERFOLGREICHER VORTRAG
ATMUNG SELBSTBEWUSSTSEIN
AUFRICHTUNG HALTUNG GESUNDHEIT
ABSCHALTEN KÖNNEN
SPRECHTEMPO **PRÄSENZ**
DEUTLICHKEIT SELBSTFÜRSORGE
LAUTSTÄRKE
SELBSTWIRKSAMKEIT KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT
STIMME KOMMUNIKATION
FREUDE AM SPRECHEN GELUNGENE AUFTRITTE
AUFMERKSAMKEITSLLENKUNG **VERSTANDEN WERDEN**
TEAMGEIST ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT
SPRECHANGST MINIMIEREN **ARTIKULATION**
AUSDRUCKSKRAFT
KÖRPERSPRACHE ENTSPANNUNG
VARIABILITÄT GEHÖRT WERDEN **KLARHEIT**

ANGEBOTE

Vortrag (ca. 1,5 Std.):

„Was zählt die Stimme einer Lehrkraft?“

Wie können Lehrkräfte ihre eigene Gesundheit und die der SchülerInnen fördern und damit zusätzlich für ein besseres Klassenklima sorgen? Der Vortrag berichtet über Studien zur Lehrerstimme und zur Sprechwirkung und ist eine Einführung in die Zusammenhänge von Atmung, Körpersprache, Stimme und Sprechen.

Seminare (ab 3 Std.):

„Sprechsport 1“

Grundlagen zu Körperhaltung und Körpersprache, zu Atmung, Stimme und Artikulation. Die Übungen können mit SchülerInnen aller Altersstufen durchgeführt werden und sind gleichzeitig hilfreich für die Lehrkräfte.

„Sprechsport 2“

Vertiefende Übungen und Tipps zu rhetorischen Fertigkeiten (Pausensetzung, Betonung, Sprechtempo...) in einem sportiven, spaßbringenden Training.

„Sprechsport-Sprechkunst“

Schulung im kreativen Vorlesen der verschiedenen Textgattungen Lyrik, Prosa und Dramatik. Anhand verschiedener Textbeispiele erlernen die Teilnehmenden eine kreative Herangehensweise an Textgestaltung. Der Erfolg bei den SchülerInnen ist wissenschaftlich belegt.

Formate

Schulinterne Veranstaltungen

- als Teil eines Fortbildungstages
- den Fortbildungstag gestaltend
- als eigenständiges Seminar

Wir differenzieren Angebote für Grundschulen und weiterführende Schulen.

DAS TEAM



Almut Roeßler, Dipl. Sprechwissenschaftlerin, Zusatzstudium DAF, C-Kantorin (Chorleitung), entwickelte mit Dagmar Puchalla das Konzept für die AG „Sprechsport“ für Grundschulkinder.



Natascha Dohmen, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin (staatl. gepr.), Yogalehrerin, arbeitet in der stimmtherapeutisch-logopädischen Praxis auch mit Kindern und Jugendlichen.



Katy Fakler, Bühnendarstellerin (Schauspiel, Gesang, Tanz), Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin (staatl. gepr.). In der Praxis und bei „Klassenreisen zur Musik“ trainiert sie auch Kinder und Jugendliche.



Emily Dohna, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin (staatl. gepr.), Sprecherzieherin (BA), arbeitet in der Praxis regelmäßig auch mit Kindern und Jugendlichen und ist an Schauspielschulen tätig.



Laura Enste, Logopädin (BA), Sprechwissenschaftlerin (MA).



Vijak Bayani, Schauspielerin, Sprecherzieherin, Moderatorin, Systemische Therapeutin (SG).

REAKTIONEN DER LEHRKRÄFTE

... hoher Nutzen für den Alltag!

die Fröhlichkeit!

motivierende Atmosphäre!

starke Dynamik!

Vermittlung unmittelbarer Erfolgserlebnisse!

nachvollziehbare Beispiele!

Einbezug der Körpersprache!

die vielfältige Anwendbarkeit!

dass es für die kurze Zeit viel gebracht hat!

super!

tolle Übungen und Präsentation!

motivierend, macht Lust auf mehr!

erfrischend anders!

sehr angenehme, kompetente Darstellung ...



Sprech Sport

Kontakt:

Sprechsport im HAUS DER ZUKUNFT
Osterstrasse 58
20259 Hamburg
04131 77 4444
0176 456 26175

Email: info@sprechsport.de
facebook.com/Sprechmeister
youtube.com/Sprechsport